

Bewerbungsantrag

Bitte gut leserlich ausfüllen
und einsenden an: Bibelschule Brake,
Eikermannsberg 12, 32657 Lemgo

Bibelschule Brake

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Geburtsort: _____

Geburtsland: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Erlerner Beruf: _____

z. Zt. ausgeübter Beruf: _____

Familienstand:

ledig

verheiratet seit: _____

evtl. Geburtsname: _____

Name des Ehepartners: _____

ggf. Zahl der Kinder: _____

geschieden seit: _____

verwitwet seit _____

Sind Sie ein wiedergeborener Christ? _____

Geben Sie bitte den Zeitpunkt Ihrer Bekehrung an: _____

Mit welchem Ziel möchten Sie die Bibelschule besuchen?

Wer oder was gab Ihnen den entscheidenden Anstoß, sich an unserer Bibelschule zu bewerben?

Welcher Gemeinde gehören Sie an? _____

Name und Anschrift: _____

Gemeindeführer (Pfarrer, Pastor, Prediger o. ä.): _____

Anschrift, Telefon, ggf. E-Mail: _____

Wie steht die Gemeindeleitung zu Ihrem Entschluss, eine Bibelschule zu besuchen?

Kennen Sie Mitarbeiter, Absolventen oder Schüler der Bibelschule Brake persönlich? (bitte angeben)

Geben Sie bitte die Namen und Anschriften von zwei reifen Christen an (nach deren Einverständnis), mit denen Sie nicht verwandt, denen Sie aber gut bekannt sind und die möglichst Verantwortung in der Gemeinde tragen. Wir werden dann diese beiden Personen und den oben genannten Gemeindeführer/Pastor um je eine Referenz bitten.

1. _____

2. _____

In welchen Dienstbereichen haben Sie bereits Erfahrung? _____

Haben Sie schon an einer biblischen Ausbildung teilgenommen? ja nein

Bewerben Sie sich z. Zt. an einer anderen Bibelschule? ja nein

Wenn ja, an welcher? _____

Wurden Sie von einem Seminar oder einer Bibelschule abgelehnt? ja nein

Wenn ja, bitte Zeitpunkt und Begründung angeben: _____

Haben Sie sich früher schon mal in Brake beworben? ja nein

Was ist Ihre Muttersprache? _____

Welche andere(n) Sprache(n) sprechen Sie fließend? _____

Name und Anschrift Ihrer Eltern: _____

Ist ein Elternteil verstorben? nein ja Wann? _____

Sind Ihre Eltern mit Ihrem Entschluss, die Bibelschule zu besuchen, einverstanden? _____

Ist jemand (außer Frau und Kinder) finanziell von Ihnen abhängig? ja nein

Haben Sie genügend Geld für das erste Schuljahr (siehe Merkblatt)? ja nein

Haben Sie Schulden? ja nein

Wenn ja, bitte Einzelheiten angeben: _____

Bis wann müssen Sie spätestens Ihre Arbeitsstelle bzw. Wohnung kündigen? _____

Ich möchte das Studium im Oktober 20_____ antreten.

Ich erkläre, dass diese Angaben meines Wissens richtig sind, dass ich die beigefügte Glaubensgrundlage sowie die Leitlinien der Schule anerkenne und bereit bin, mich in die Schulgemeinschaft einzufügen.

Ich habe meines Wissens keine physischen/psychischen Einschränkungen oder chronischen Krankheiten, die mich im Schulbetrieb oder bei der praktischen Arbeit einschränken.

Ich habe folgende physischen/psychischen Einschränkungen oder chronischen Krankheiten, die mich im Schulbetrieb oder bei der praktischen Arbeit einschränken und lege ein entsprechendes gesundheitliches Zeugnis bei.

Ich habe die Datenschutzhinweise mit dem Hinweis zur Veröffentlichung von Foto- und/oder Filmaufnahmen gelesen und bin damit einverstanden. (www.bibelschule-brake.de/datenschutz)

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Diesem Anmeldeformular füge ich bei:

ein formloses, handgeschriebenes Zeugnis über meine Bekehrung und mein Leben als Christ bis zur Gegenwart

bei Familien auch den Lebenslauf und wenn möglich ein Bekehrungszeugnis des Ehepartners

einen tabellarischen Lebenslauf mit einer Übersicht meiner Schulbildung, Berufsausbildung und Arbeitsstellen

eine Kopie meines Schulabschlusszeugnisses

eine Kopie meines Ausbildungsabschlusszeugnisses

zwei Fotos (Bewerbungsbilder o.ä.). Wir erstellen eine schulinterne Übersicht über die zu erwartenden neuen Schüler.

Alternativ können Sie auch ein Bild im digitalen Format (jpg. o.ä.) an sekretariat@bibelschule-brake.de per Mail senden.

Die Bearbeitungsgebühr von 20,- EUR

habe ich mit dem Vermerk „Anmeldegebühr für das Studium“ auf Ihr Konto überwiesen:

VerbundVolksbank OWL eG, IBAN: DE83 472601210002143400, BIC: DG PB DE 3M

Glaubensgrundlage

Die Bibelschule Brake ist eine konfessionell nicht gebundene theologische Fachschule, die auf der Glaubensbasis der Deutschen Evangelischen Allianz arbeitet.

Unser Glaubensbekenntnis

Wir glauben an die göttliche Inspiration, Unfehlbarkeit, Irrtumslosigkeit und Autorität der gesamten Heiligen Schrift.

Wir glauben an den ewigen, dreieinigen Gott: Vater, Sohn und Heiligen Geist.

Wir glauben, dass der Mensch seit Adams Fall durch die Sünde von Gott getrennt, verloren und auf dem Weg in das ewige Verderben ist.

Wir glauben an die jungfräuliche Geburt Jesu Christi, Seine Wunder, Sein sündloses Leben und an die Versöhnung des Menschen mit Gott durch Sein Blut und Seinen Opfertod auf Golgatha.

Wir glauben an Jesu leibliche Auferstehung, Seine Himmelfahrt, Sein Wiederkommen zur Entrückung der Gemeinde und Aufrichtung des Tausendjährigen Reiches auf dieser Erde.

Wir glauben, dass die Rettung eines Sünders notwendig und allein durch die Wiedergeburt aus dem Heiligen Geist möglich ist.

Wir glauben, dass der Mensch mit der Wiedergeburt den Heiligen Geist empfängt, der in ihm bleibt, ihn heiligt und in das Bild Jesu umgestalten will.

Wir glauben, dass alle Menschen leiblich auferstehen werden: Die Gläubigen zur ewigen Herrlichkeit, die Ungläubigen zur ewigen Verdammnis.

Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde und wissen um die Verantwortung eines jeden Gläubigen, durch seinen Wandel die Wahrheit der Heiligen Schrift zu bezeugen und das Evangelium allen Menschen zu verkündigen.

Leitlinien zur Ausbildung (Grundsätze der Hausordnung)

Die Bibelschule Brake möchte geistlich und theologisch qualifizierten Mitarbeiter für die Gemeinde Gottes im In- und Ausland ausbilden. Neben der Ausrichtung des Unterrichts ist es gerade auch die Schulgemeinschaft, die das geistliche Leben des Schülers / der Schülerin fördern soll. Hierzu gehören u.a. Elemente wie die praktische Mitarbeit und das Vorbild der Mitarbeiter/innen. So wollen wir auch ganz bewusst eine christliche Lebensschule sein.

Unser Zusammenleben als Schulgemeinschaft wird intern durch die Schulordnung geregelt. Die jeweiligen Regelungen werden jedem Schüler / jeder Schülerin zum Schulbeginn in der Hausordnung schriftlich mitgegeben und mündlich erläutert. Ohne alle Einzelheiten hier ansprechen zu können, bewegen wir uns im Rahmen folgender Grundsätze:

Grundhaltung

Unser Zusammenleben soll einen Lebensstil einüben, der sich an biblischen Maßstäben orientiert. Die Grundhaltung ist in Phil 2,2-5 beschrieben:

„Habt alle dieselbe Gesinnung, dieselbe Liebe und Eintracht! Verfolgt alle dasselbe Ziel! Handelt nicht aus Selbstsucht oder Eitelkeit! Seid bescheiden und achtet den Bruder oder die Schwester mehr als euch selbst. Denkt nicht an euren eigenen Vorteil, sondern an den der anderen, jeder und jede von euch! Habt im Umgang miteinander stets vor Augen, was für einen Maßstab Jesus Christus gesetzt hat.“

Leben gestalten

⟨ # Der Tagesablauf an Werktagen (Mo-Fr) sieht grob gegliedert wie folgt aus: #

Aufstehen (ab 5:30) - Frühstück (6:45) - Unterricht mit Plenum (8:00 - 13:00) - Mittagessen - ggf. praktische Arbeit - freiwilliges Abendbrot - Kernstudienzeit in Arbeitsatmosphäre (19:00 - 21:00) - Ruhe in den Häusern (22:00) - Anwesenheitspflicht der Internatler (23:30) - Bettruhe (spätestens 24:00)

⟨ # Ausnahmeregelungen und Besonderheiten (z.B. im Blick auf Gemeindeleben und Wochenendgestaltung) werden im Laufe des ersten Semesters detailliert erläutert. Ansonsten besteht für obligatorische Programmpunkte, Veranstaltungen (wie Konferenzen, Missionsabende, gemeinsam gestaltete Konzerte u.ä.) und den Unterricht Anwesenheitspflicht. #

⟨ # Sofern keine schulischen Verpflichtungen anstehen (praktische Arbeit, Konferenzwochenende, Adventskonzert usw.) hat der Schüler / die Schülerin freie Wochenenden, die am Freitag nach dem Unterricht bzw. nach der Arbeitszeit beginnen und am Sonntagabend um 24.00 Uhr enden. Zu berücksichtigen ist, dass neben den Unterrichtsstunden mit wöchentlich mindestens 15 Stunden Hausaufgabenzeit gerechnet werden muss. #

⟨ # Schüler/innen, die im Internat leben, bringen sich wöchentlich mit ca. 7 Stunden (auswärtige Ehemänner ca. 3,5 Stunden) sowie an den allgemeinen Arbeitstagen im Rahmen praktischer Arbeitsgruppen in die Schulgemeinschaft ein. #

Gemeinschaft erleben

⟨ # Ledige Schüler/innen werden im Internat in Zwei- oder Dreibettzimmer untergebracht. Dabei sollten die Zimmer in Ordnung gehalten werden. Dies trägt zum Frieden in beengten Wohnverhältnissen bei. #

⟨ # Wir erwarten von allen Schüler/innen, dass das äußere Erscheinen und Verhalten dem Anstand, dem Respekt und der Verantwortung füreinander entspricht (auch gerade in Hinblick auf das andere Geschlecht). Körpermodifikationen jeglicher Art sind während der Bibelschulzeit untersagt. Ausnahmen (z. B. Frauen, die sich Ohrlöcher stechen lassen wollen) müssen vorher mit den Internatsbetreuern geklärt werden. #

⟨ # Besteht zum Studienbeginn noch kein Freundschaftsverhältnis, so ist es dem Schüler / der Schülerin erst ab Beginn des dritten Semesters erlaubt, ein Freundschaftsverhältnis anzufangen. #

⟨ # Rauchen oder Drogenkonsum sind dem Schüler generell nicht gestattet. Der Konsum legaler Drogen, wie z.B. Alkohol und Koffein, dürfen nicht zur Verhaltens- oder Bewusstseinsveränderung führen. Das gesamte Gelände ist alkoholfreie Zone.

Lernbedingungen schaffen

- ⟨ # Während des Unterrichts dürfen Computer nur für unterrichtsrelevante Arbeiten benutzt werden. Das Essen während des Unterrichts ist nicht gestattet. #
- ⟨ # Zum Ausbildungsprogramm der Schule gehört, dass jede/r Schüler/in ab dem zweiten Semester einen regelmäßigen christlichen Dienst (etwa 4 Stunden pro Woche) ableistet. Dieser Dienst wird vom Leiter des Christlichen Dienstes koordiniert. #
- ⟨ # Die Einsatzwoche ist ein Kurzpraktikum, das jeder Schüler / jede Schülerin im ersten und dritten Jahr in einem Team absolviert. Sie ist ein Teil des Unterrichts und wird in der Regel in einer Gemeinde unter der Leitung eines Lehrers oder Mitarbeiters der Bibelschule gestaltet. #
- ⟨ # Die Bibelschule erwartet von jedem Schüler / jeder Schülerin ein Sommerpraktikum in der Schule (in der Regel das erste). Für die zwei anderen Sommerpraktika darf der Schüler / die Schülerin im Gespräch mit dem Sekretariatsleiter seinen / ihren Platz aussuchen. Der Praktikumsplatz muss genehmigt werden. #

Ehe stärken

- ⟨ # Kinderlosen Ehepaaren empfehlen wir stark, zumindest das erste Schuljahr zu zweit zu durchlaufen. #
- ⟨ # Alle Ehefrauen, die nicht Vollzeitschülerinnen sind, werden zum Ehefrauenunterricht erwartet, der an einem Nachmittag pro Woche von 15.00 bis 17.00 Uhr stattfindet. Sollte jemand grundsätzlich nicht teilnehmen können, erwarten wir eine Abmeldung bei der Schulleitung #

Verantwortung übernehmen

- ⟨ # Von allen Schüler/innen wird erwartet, dass sie kranken- und haftplichtversichert sind, ihr Schulgeld fristgerecht bezahlen und mit Schuleigentum sachgemäß umgehen. Eine Haftpflichtversicherung kann auch gleich nach Schulbeginn abgeschlossen werden - zum ermäßigten Schülertarif von jährlich z. Zt. 45,36 € (Singles) bzw. 52,92 € (Ehepaare) und 62,94 € (Familien). #
- ⟨ # Ein wiederholter, wissentlicher Verstoß gegen die Schulregeln kann von der Internatsleitung schriftlich abgemahnt werden. Eine weitere Abmahnung durch die Schulleitung kann zum Abbruch der Ausbildung führen. #

Verheiratete Schüler

Die Teilnehmerinnen des Ehefrauenunterrichts (s.o.) haben darüber hinaus die Möglichkeit, einen „Einjahreskurs“ zu belegen. Dazu müssen sie über drei Jahre verteilt einige ausgewählte Fächer zu Hause per MP3 hören, Aufgaben erledigen und Prüfungen schreiben. Bei erfolgreichem Abschluss wird ein von vielen Missionsgesellschaften anerkanntes Zeugnis ausgehändigt.

Während ledige Schüler/innen im schulinternen Wohnheim untergebracht sind, wohnen verheiratete Schüler außerhalb des Schulgeländes und sind für Wohnung und Unterhalt selbst verantwortlich. Bei der Wohnungssuche sind wir gerne behilflich.